



Stadt Dinslaken | Postfach 10 05 40 | 46525 Dinslaken

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
Augustastr. 1
45879 Gelsenkirchen

DINSLAKEN

Stadt Dinslaken
Die Bürgermeisterin

Planungsamt
Herr Welger

Zimmer-Nr.: 152
Tel.: 02064 66-316
Fax: 02064 66-11316
roland.welger@dinslaken.de

Aktenzeichen:
61 Wg.

Ihr Schreiben vom:
16.02.2009

Ihr Zeichen:
N11/N01

Datum:
23. März 2009

VRR Nahverkehrsplan

hier: Stellungnahme zum vorliegenden Entwurf

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Entwurf des VRR Nahverkehrsplanes behandelt die aus Dinslakener Sicht relevanten Handlungsschwerpunkte, so dass diesem zugestimmt wird.

Die grundsätzlichen Zielsetzungen für die Weiterentwicklung des SPNV werden von hier mitgetragen.

Die unter Punkt 2.4.4 – Hollandstrecke – (Maßnahmen und Planungen im Rahmen des Szenario 2015) und Punkt 2.5.3.4 Emmerich – Oberhausen – Duisburg/Essen geäußerten Überlegungen hinsichtlich alternativer Bedienungskonzepte in der Ausrichtung in das Ruhrgebiet werden von hier als prüfenswert angesehen.

Ich stimme mit Ihnen in der Notwendigkeit überein, im Kontext des unter Punkt 2.8.3.2. Betuwe-Linie dargelegten starken Wachstum des Güterverkehrsaufkommen zur Vorbeugung von Konflikten zulasten des Personenverkehrs die Trassen für den SPNV deshalb per Rahmenvereinbarung zu sichern.

Dieser Punkt ist ebenfalls in der gemeinsamen Resolution der Städte, Kreise und Bürgerinitiativen an der Betuwe-Route zwischen Emmerich und Oberhausen vom Februar 2009 berücksichtigt.

Technisches Rathaus
Hünxer Str. 81
46537 Dinslaken

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8 – 12 Uhr
Montag - Donnerstag
14 – 16 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung

Internet: www.dinslaken.de

Konten der Stadtkasse:
Sparkasse
Dinslaken-Voerde-Hünxe
KTO 100073 | BLZ 352 510 00
IBAN DE96 3525 1000 0000 1000 73
BIC WELADED1DIN

Volksbank Dinslaken eG
KTO 2652013 | BLZ 352 612 48
IBAN DE88 3526 1248 0002 6520 13
BIC GENODED1DLK

Die Stadt Dinslaken hat im Jahre 1998 am Bahnhof Dinslaken die Einrichtung einer Bike- an Ride-Anlage als punktuelle Maßnahme umgesetzt hat. Diese Maßnahme ist unter dem Punkt 3.4.1 – (Umsetzung gemäß Nahverkehrsplan 1997) nicht vermerkt.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Haverkämper
Erster Beigeordneter

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (AoeR)
EINGEGANGEN

21. April 2009



Stadtverwaltung Wesel • Postfach 10 07 60 • 46467 Wesel

Verkehrsverbund
Rhein-Ruhr

Augustastr. 1

45879 Gelsenkirchen

Fachbereich Stadtentwicklung und
Wirtschaftsförderung
Team Räumliche Grundsatz- und
Entwicklungsplanung

Auskunft erteilt: Helmut Klein-Hitpaß
Rathaus-Anbau, Zimmer: 237
Tel.: 0281/203-2420, Fax: 203-2396
helmut.klein-hitpass@wesel.de

Öffnungszeiten:
montags - donnerstags: 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
freitags: 8.00 - 12.00 Uhr

Ihre Zeichen und Nachricht vom
N11 / N01 16.02.2009

Mein Zeichen, bitte bei Antwort angeben
13.61.23.06.24.04

Datum
16.04.2009

**VRR Nahverkehrsplan
Stellungnahme der Stadt Wesel**

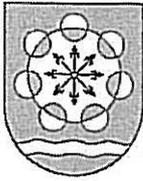
Sehr geehrter Herr Böck,

zu dem von Ihnen vorgelegten Entwurf des Nahverkehrsplanes trage ich keine Bedenken und Anregungen vor. Ich gehe allerdings davon aus, dass die von Ihnen für den mittel- und langfristig skizzierten Maßnahmen, sobald sie angegangen werden sollen, eine nochmalige Beteiligung der Stadt Wesel auslösen.
Für die telefonisch erteilte Fristverlängerung danke ich Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

I.A.

Klessa

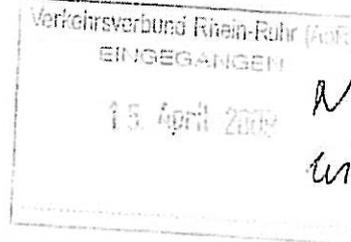


Der Bürgermeister

Stadt Hamminkeln

Stadtverwaltung Postfach 12 61 46493 Hamminkeln

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
Augustastr. 1
45879 Gelsenkirchen



Amt für Bauverwaltung

Brüner Str. 9 46499 Hamminkeln
☎ 02852 – 880 Fax 02852 – 88 44 164
Web www.Hamminkeln.de
Auskunft erteilt Herr Boshuven
Zimmer 204 Durchwahl 88 164
eMail Manfred.Boshuven@Hamminkeln.de
Aktenzeichen:
Datum: 09.04.09

VRR Nahverkehrsplanung

Hier: **Stellungnahme der Stadt Hamminkeln zum vorgelegten Entwurf**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Sicht der Stadt Hamminkeln nehme ich wie folgt Stellung:

1. Strecke Oberhausen-Emmerich-Arnheim mit dem Bahnhof Mehrhoog

Das derzeit bestehende Angebot eines durchgängigen Studenttaktes mit Verdichtung in der HVZ wird aus Sicht der Stadt für angemessen gehalten. Dieses Angebot sollte auf jeden Fall aufrecht erhalten werden. Dieses gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass im Zuge des Baues der Betuwe-Route auf niederländischer Seite schon jetzt und verstärkt in Zukunft zusätzliche Ansprüche aus dem Güterverkehr an die Streckenbenutzung gestellt werden. Auch langfristig darf trotz dreigleisigem Ausbau im Zuge der Betuwe-Linie keine Verschlechterung des SPNV-Angebotes eintreten.

Aus den seinerzeitigen Ergebnissen des Regionalarbeitskreises zu den KSB-Strecken 420 und 421 sowie der weiteren Auswertung der Pendlerverflechtungen im Zuge der Erstaufstellung des Nahverkehrsplanes für den Kooperationsraum 9 wurde ersichtlich, dass die Hauptverflechtung aus dem Raum Hamminkeln, die über Wesel hinausgeht, in erster Linie Richtung Duisburg, Düsseldorf führt und nicht in Richtung Ruhrgebiet.

Öffnungszeiten:	Allgemein:	MO – FR: 8.30 – 12.00 Uhr und MO – DO: 14.00 – 16.00 Uhr	
	Standesamt:	MO – FR: 8.30 – 12.00 Uhr, DI: 14.00 – 16.00 Uhr, DO: 14.00 – 18.00 Uhr	
Konten der Stadtkasse:	Bürgerbüro:	MO – MI: 8.00 – 16.30 Uhr, DO: 7.30 – 17.30 Uhr, FR: 8.00 – 12.30 Uhr	
	Sozialamt:	MO – FR: 8.30 – 9.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung	
	Versicherungsamt:	MO – FR: 8.30 – 12.00 Uhr	
	Verbandssparkasse Wesel	Volksbank Rheln-Lippe eG	
	BLZ 356 500 00	BLZ 356 605 99	Postbank Essen
	Nr.: 360 040	Nr.: 1 510 081 010	BLZ 360 100 43 Nr.: 19 810 - 438

Dies gilt auch für den Anschluss an das Intercitynetz in Duisburg sowie den Anschluss an den Flughafen Düsseldorf. Vor diesem Hintergrund wird zwar eine direkte Anbindung über Oberhausen hinaus Richtung Essen befürwortet, jedoch sollte damit keinerlei Einschränkung des bestehenden Angebotes in Richtung Duisburg, Düsseldorf verbunden sein.

Langfristig wird angeregt, im Zuge der Einführung des RRX (mit Systemhalt in Mehrhooog) die Zuglaufzeiten ab Wesel in Richtung Ruhrgebiet zu beschleunigen.

2. Bahnstrecke Wesel –Bocholt

Zunächst weise ich darauf hin, dass auf dieser Strecke bereits ein Stundentakt mit Anschluss an die RE 5 in Wesel existiert. Dieses Angebot ist aus Sicht der Stadt ausreichend. Defizite bestehen derzeit im Bereich der Infrastruktur Bahnhöfe, insbesondere hier bei den Bahnsteiganlagen. Die Stadt Hamminkeln ist bemüht, die Rahmeninfrastruktur zu verbessern. Aktuell soll im Jahr 2009 am Bahnhof Hamminkeln eine P + R-Anlage errichtet werden. Umso dringender wird die Notwendigkeit einer Erneuerung der Bahnsteiganlagen gesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag:



Boshuven

Stadtplaner

Öffnungszeiten:	Allgemein:	MO – FR: 8.30 – 12.00 Uhr und MO – DO: 14.00 – 16.00 Uhr	
	Standesamt:	MO – FR: 8.30 – 12.00 Uhr, DI: 14.00 – 16.00 Uhr, DO: 14.00 – 16.00 Uhr	
Konten der Stadtkasse:	Bürgerbüro:	MO – MI: 8.00 – 16.30 Uhr, DO: 7.30 – 17.30 Uhr, FR: 8.00 – 12.30 Uhr	
	Sozialamt:	MO – FR: 8.30 – 9.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung	
	Versicherungsamt:	MO – FR: 8.30 – 12.00 Uhr	
	Verbandssparkasse Wesel	Volksbank Rhein-Lippe eG	Postbank Essen
	BLZ 356 500 00	BLZ 356 605 99	BLZ 360 100 43
Nr.: 350 040	Nr.: 1 510 091 010	Nr.: 19 810 - 438	



Stadt Rheinberg – 47493 Rheinberg

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
Herrn Gregor Böck
Augustastr. 1
45879 Gelsenkirchen



Der Bürgermeister Fachbereich Stadtentwicklung und
Dienststelle Bauordnung
Auskunft erteilt Frau Becker
Telefon 02843/171 431
Telefax 02843/171 348
Email karin.becker@rheinberg.de

Zimmer 242, Stadthaus
Ihr Schreiben vom
Ihr Zeichen
Mein Zeichen III / 61.9.90
Datum 03.03.2009

**VRR Nahverkehrsplan,
Ihr Schreiben vom 16.02.2009**

Sehr geehrter Herr Böck,

mit Schreiben vom 16.02.2009 baten Sie um Stellungnahme der Stadt Rheinberg zum auf Ihrer Internetseite veröffentlichten VRR-Nahverkehrsplan. Im Bereich des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) stellen Sie dar, dass im Rahmen des integralen Taktfahrplans bereits eine Verdichtung auf den 30 Min.- Takt bei der Linie RE 31 ab Moers in Richtung Duisburg umgesetzt wurde.

Die Stadt Rheinberg hat großes Interesse, ab dem Bahnhof Rheinberg eine Verdichtung des Taktes auf 30 Minuten in Richtung Duisburg zu erreichen. Ich bitte Sie, mir Informationen zu übermitteln, ob eine solche Verdichtung grundsätzlich möglich wäre und welche finanziellen Konsequenzen sich für die Stadt Rheinberg aus einer solchen Änderung ergäben.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Anschrift
Stadthaus - Kirchplatz 10
Altes Rathaus - Großer Markt 1
47495 Rheinberg

Kontakt
Telefon: 02843-171 0
Telefax: 02843-480
www.rheinberg.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 08.30 - 12.00 Uhr
Mo. - Mi.: 13.00 - 16.00 Uhr
Do.: 13.00 - 17.00 Uhr
Besonderer Bürgerservice
Sa.: 10.00 - 12.00 Uhr
C:\Denkmal\Kurzmit..doc

Banken
Sparkasse am Niederrhein Kto. 1560100487 (BLZ 354 500)
Deutsche Bank AG Rheinberg Kto. 3467008 (BLZ 320 700)
Volksbank Niederrhein eG Kto. 1500009014 (BLZ 354 611)
Postbank Köln Kto. 23814506 (BLZ 370 100 50)